



Henner & Marie

Immer diese Raucher

Der Carsten raucht. Schön blöd ist er, sagt die Marie immer. Was der seiner Gesundheit da antut. Seiner Lunge, seinen Knochen, seiner Haut – und so weiter und so fort. Aber das weiß der Carsten, und es bringt nichts, ihm das immer wieder zu sagen. Was ihn selbst am meisten stört, ist, dass er beim Fußball nicht so viel rennen kann wie die anderen. Aber immerhin: heutzutage wird ja eigentlich nur noch unter freiem Himmel geraucht, und so schädigt der Carsten wenigstens nur seine eigene Gesundheit.

Aber eine Sache machen viele Raucher, die geht alle was an: Kippe fallen lassen, drauftreten – fertig. Oder das Ding in einen Gully werfen. Oder aus dem Autofenster. Einen macht das besonders sauer: den Carsten. Der trägt seine aufgerauchte Kippe zur Not auch mal 500 Meter durch die Innenstadt, bis er einen Mülleimer gefunden hat. Zum Wandern nimmt er ein Mini-Einwegglas mit und sammelt auch die Kippen von anderen Rauchern ein. Am allerschlimmsten findet er die Kippenwüsten an Stränden – aber da liegt so viel rum, das kann der Carsten gar nicht alles auf sammeln.

Übrigens darf man auch diese Bio-Filter, die es mittlerweile gibt, nicht in die Natur werfen: Die zersetzen sich zwar viel schneller als normale Kippen. Die Giftstoffe landen aber trotzdem im Grundwasser. Also, sagt der Carsten immer: Entsorgt euren Mist vernünftig. Diesen Appell eines Rauchers an andere Raucher gibt gerne weiter

Euer Henner

Klosterschänke soll ins Garda umziehen

BAD HERSFELD. Die Klosterschänke von Ulrich Bommer soll erneut eine neue Heimat bekommen. Nachdem die Traditionsgaststätte auf dem Johannisberg 2013 abgebrannt war, hatte man in der früheren Luisenschule am Neumarkt in Bad Hersfeld noch einmal neu angefangen (wir berichteten damals).

Immobilie stand zum Verkauf

Nun plant Ulrich Bommer, gegenüber ins jetzige Garda zu ziehen. Das Gebäude, in dem das italienische Restaurant untergebracht ist, stand schon länger in einem Immobilienportal zum Verkauf. Wenn alles nach Plan läuft, soll die Übergabe zum 1. Februar 2019 stattfinden, der Umzug sei für Mitte März geplant, so Bommer.

Stadt hat Vorkaufsrecht

Noch wartet der Wirt eigenen Angaben zufolge allerdings auf eine Rückmeldung der Stadt, die ein Vorkaufsrecht habe. (nm)

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Telefon: 06621/161125
Fax: 06621/161157

E-Mail: redaktion@hersfelder-zeitung.de



Forum der Arbeitsagentur: Chefs bald allein Zuhause?

„Faktor A“ wie „Arbeitskräfte“ heißt ein neues Diskussionsforum der Arbeitsagentur Bad Hersfeld-Fulda, zu dem Agenturchef Waldemar Dombrowski am Montagabend knapp 100 Führungskräfte aus örtlichen Unternehmen im „wortreich“

begrüßen konnte. Trotz bester Zahlen am Arbeitsmarkt eint alle ein Problem: Händeringend suchen alle Betriebe Auszubildende und Fachkräfte. Viele Chefs fürchten, „bald allein Zuhause“ zu sein. So lautete auch der Titel eines Impulsvortrags

von Dr. Anja Thies (rechts), Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalmanagement an der Hochschule Fulda. Im Anschluss diskutierten (von links) Cornelia Grimm, Leiterin des DRK-Seniorenheims in Friedewald,

Kirsten Stehling von der Kniese Hotelgruppe und der Metallbauunternehmer Christian Simon aus Tann/Rhön mit Moderator und HZ-Redaktionsleiter Kai A. Struthoff (Mitte) über Probleme vor Ort und Lösungsansätze. (kai) Foto:Arbeitsagentur

Jedes Gespräch lohnt sich

Verbraucherberatung in Bebra: Außenstelle feiert ersten Geburtstag

Von Björn Friedrichs

BEBRA/BAD HERSFELD. Ob Abzocke und unseriöse Geschäfte, Fragen zu Handyverträgen, Nebenkostenabrechnungen für die Mietwohnung oder die Frage, welche Versicherung zu einem passt: Seit einem Jahr können sich Verbraucher Tipps nicht nur bei der Beratungsstelle in Bad Hersfeld, sondern auch in der Außenstelle in Bebra holen.

Hier sitzt Bettina Semsch und nimmt sich der Probleme ihrer Besucher mit Herzblut an. Die Juristin ist die Leiterin der Verbraucherberatung in Bad Hersfeld und übernimmt donnerstags auch den Dienst in Bebra.

Semsch berichtet, dass die Zahl derer, die die Beratung in Bebra in Anspruch nehmen, noch nicht so hoch sei wie in Bad Hersfeld. „Dort sind wir aber auch seit 60 Jahren vertreten und haben häufiger geöffnet. Der Termin in Bebra wird fortgeführt, da habe ich einen langen Atem“, erklärt sie.

Viele Fragen und Anliegen ihrer Klienten drehen sich um das Kaufrecht und Probleme bei Garantie und Umtausch. Semsch beantwortet Fragen wie: Was kann man beim Umtausch von einem Händler erwarten? Gibt es beim Umtausch Unterschiede, ob mir ein Produkt nicht gefällt oder ob es kaputt ist?

Auch untergeschobene Forderungen, wie unbemerkt abgeschlossene Abos im Internet oder Forderungen von Inkasso-Unternehmen seien häufig Anliegen ihrer Besucher. „Wir gucken dann, ob die Forderungen berechtigt sind und geben den Verbraucherberatung ist offensichtlich: Man bekommt eine persönliche, sehr vertrauliche Beratung. „Die Individualität und Hilfe zur Selbsthilfe stehen im Vordergrund“, sagt Semsch. Man muss außerdem vorab keinen Termin ausmachen.

Zwei Fortbildungen im Jahr

Semsch hat sich ihr Wissen mit der Zeit angeeignet und



Sie ist für sämtliche Sorgen und Probleme da: Bettina Semsch (rechts) ist die Leiterin der Verbraucherberatung in Bad Hersfeld und ist seit einem Jahr donnerstags auch in der Außenstelle in Bebra zu sprechen. Links: Margot Mergenthaler vom „Service für Haushalt und Familie“, in deren Räumen das Beratungsangebot seinen Sitz hat. Foto: Björn Friedrichs

ANZEIGE

Raumausstattung Nuhn GbR
Maik + Heinrich Nuhn

Dammweg 5
36287 Breitenbacherode

Mobil: 01 75 / 5 79 33 55 · Fax: 0 66 75 / 9 18 02 28
E-Mail: raumausstattung.nuhn@web.de

erweitert es bei zwei Fortbildungen jährlich. Eine Beratung kostet zwischen fünf bis zehn Euro, Menschen mit einem Nachweis über geringes Einkommen werden kostenlos beraten.

„Verbraucherzentralen findet man häufig in größeren Städten, wir als Verbraucherberatung sind nur in Hessen und vor allem in kleineren Städten zu finden. Wir legen Wert auf die Nähe zum Ver-

braucher“, erklärt Semsch. Auch für die Leute auf dem Land müsse das Angebot da sein, sagt sie. Träger der Verbraucherberatung im Kreis Hersfeld-Rotenburg ist das DHB Netzwerk Haushalt.

IN manchen Bereichen dürfen Bettina Semsch und ihre Kollegen ausdrücklich nur beraten, aber keine Empfehlungen geben. „Zum Beispiel bei Themen im Finanzsektor wie Vorsorge oder Baufinanzierung“, sagt Semsch. „Wir beraten, die Entscheidung bleibt beim Verbraucher.“ Ähnlich sei es auch bei Versicherungen. Sie könne sagen, welche Versicherung der Klient brauche und was enthalten sein solle. Da sie aber keine Verkäufer sind, dürfe sie keine Empfehlungen aussprechen. **HINTERGRUND**

Annett Louisan in der Ruine

Festspiel-Konzert am 29. Juli 2019

BAD HERSFELD. Nicht nur die neuen Produktionen für die 69. Bad Hersfelder Festspiele 2019 wurden jetzt vorgestellt, auch das erste Live-Konzert im Rahmen des Theaterfestivals wurde bereits bekannt gegeben: Die deutsche Sängerin Annett Louisan tritt am 29. Juli 2019 erneut in der Stiftsruine auf.

Die Sängerin und ihre Band hatten dort bereits 2012 ein Konzert gegeben. 2004 war Annett Louisan mit dem Song „Das Spiel“ bekannt geworden, zuletzt war sie unter anderem in der Fernsehshow „Sing my Song“ zu sehen.



Kommt wieder: Annett Louisan.

Foto: Maaz/Archiv

2019 kehrt sie auf die großen Live-Bühnen zurück, heißt es in der Ankündigung, und weiter: Mit ihrem Mix aus Chansons und Pop made in Germany nimmt Louisan nicht nur künstlerisch eine Ausnahmestellung ein. Sie gehöre inzwischen zu den prägenden Persönlichkeiten der deutschen Popmusik und habe mit ihren Liedern immer wieder neue Impulse gegeben. Ihre sechs Alben platzierten sich durchgehend in den Top 10 der deutschen Charts.

Der Vorverkauf für die 69. Festspiele beginnt am 15. November 2018 in der Ticket-Zentrale in Bad Hersfeld, bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen und online. Tickets und Informationen unter Telefon 06621/640200, ticket-service@bad-hersfelder-festspiele.de und www.bad-hersfelder-festspiele.de. (red/nm)

Polizeibericht

Einbruch in Wohnhaus

SCHENKLENGSFELD. Noch Unbekannte haben am Montag zwischen 17.30 und 18.30 Uhr mit einem Stein eine Fensterscheibe auf der Rückseite eines Einfamilienhauses an der Heinrich-Heine-Straße eingeworfen. Im Haus durchsuchten sie mehrere Räume. Es wurden geringe Mengen Schmuck und eine Uhr gestohlen. Der Gesamtschaden dürfte sich auf rund 1000 Euro belaufen. Hinweise an die Polizei unter Telefon 06621/932-0. (red)

Hintergrund

Donnerstags in Bebra, täglich in Bad Hersfeld

Die Verbraucherberatung in Bebra, Eisenacher Str. 16, ost donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Auch eine telefonische Beratung ist möglich unter 0 66 22/9 16 80 73.

In Bad Hersfeld, Neumarkt 18, ist täglich außer mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet, Dienstag und Mittwoch auch nachmittags von 15.30 bis 18 Uhr, Telefon 0 66 21/1 52 42.

Auch eine Rechtsberatung durch den Rechtsanwalt Hans-Ullrich Mayer ist nach Vereinbarung möglich. In Bad Hersfeld gibt es dafür Termine alle sechs Wochen. In Bebra gibt es keine festen Termine, telefonisch sind diese aber vereinbar. Die Kosten betragen zwischen fünf und zehn Euro pro Beratung, die Erstberatung durch den Rechtsanwalt zehn Euro. (bfr)